

# Pflege von Rasen bei Neusaat

## **Bewässerung**

Der Boden darf in der Keimphase nie austrocknen! Deshalb die Neuanlage sofort nach der Aussaat und während der folgenden 2 Wochen 1- bis 3-mal täglich bewässern. Nur kleine Wassermengen (4 bis 6l/m<sup>2</sup>) gleichmässig verabreichen, damit die Samen nicht weggeschwemmt werden.

Nach Bestandesschluss wird nur noch 1- bis 2-mal pro Woche mit 10 bis 15l/m<sup>2</sup> bewässert. Der Boden soll danach bis in eine Tiefe von 10 bis 15cm gut wassergesättigt sein (zu überprüfen mit Spatenprobe).

**Wichtig:** Beim Einsatz von Bewässerungscomputern muss die Kontrolle trotzdem täglich durchgeführt werden!

## **Unkraut**

Dass im Rasen nach einer Neusaat Unkräuter auftreten ist normal! Schliesslich wurde mit der guten Saatbeetvorbereitung nicht nur für die Rasengräser eine optimale Wachstumsgrundlage geschaffen, sondern auch für die im Boden „schlafenden“ Unkrautsamen. Die meisten Unkräuter verschwinden schon nach dem 3. bis 4. mähen. Ein anderer Teil wird vom dichter werdenden Rasen verdrängt, sobald dieser das erste Mal richtig gedüngt wird (siehe Abschnitt Düngung). Ganz hartnäckige Unkräuter können frühestens nach dem 4. Schnitt mit einem Rasenherbizid bekämpft werden.

## **Hirse**

Hirsensamen kommen praktisch in allen Böden natürlich vor! Sie keimen erst ab einer Bodentemperatur von 21°C, d.h. von Mai bis August. Bei sinkenden Temperaturen stellen die Hirsen ihr Wachstum ein und beim Frost sterben sie definitiv ab.

Ein rechtzeitiger Rasenschnitt 3-6 Wochen nach der Saat und spätestens bei 8cm Grashöhe, fördert die Dichte des Rasens. Die Hirsenbekämpfung im Nachauflauf ist im frühen Dreiblattstadium möglich.

## **Schnitt**

Der erste Rasenschnitt erfolgt mit einem Rasenmäher bei einer Grashöhe von ca. 8-12cm. Zukünftig beträgt die ideale Schnitthöhe ca. 4-5cm.

## **Düngung**

Nach ca. 6 Wochen sollte eine Düngung mit einem Rasenlangzeitdünger erfolgen. Die richtigen Düngemittel können Sie bei ihrem Gärtner bestellen.